

Organisation des Oberstufensports an der Waldstraße

Jahrgangsstufe 11

"Für die Jahrgangsstufe 11 sind insgesamt sechs Unterrichtsvorhaben (bzw. Unterrichtsreihen) verbindlich. Dabei wird jede pädagogische Perspektive zum Ausgangspunkt eines Unterrichtsvorhabens. (vgl. Lehrplan S.24)". Die Sportfachschaft einigt sich auf folgende Verbindungen zwischen pädagogischer Perspektive und Bewegungsfeld:

Pädagogische Perspektive	Bewegungsfeld
A: Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern	2 Bewegen im Wasser - Schwimmen 1
B: Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten	4 Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
C: Etwas wagen und verantworten	3 Bewegen an Geräten - Turnen
D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen	1 Laufen, Werfen, Springen - Leichtathletik
E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen	5 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
F: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewußtsein entwickeln	1 Laufen, Werfen, Springen - Leichtathletik

1 Sollte aus organisatorischen Gründen kein Schwimmunterricht möglich sein, ist das Bewegungsfeld 4 zu wählen.

Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase)

Die beiden Jahrgangsstufen bilden eine Einheit. Für die einzelnen Kurse werden Kursprofile festgelegt. Die Fachschaft einigt sich darauf, dass pro Kurs von der unterrichtenden Sportlehrkraft jeweils zwei pädagogischen Perspektiven zu benennen sind. Diese werden an zwei Bewegungsfelder thematisiert, die ebenfalls festgelegt werden. Die Schülerinnen und Schüler wählen zum Ende der Jahrgangsstufe 11 das favorisierte Kursprofil. Bei divergierenden Kursgrößen wird ausgelost.

"In den Kurshalbjahren 12/I bis 13/I sind jeweils drei, im Kurshalbjahr 13/II zwei innerhalb des Kursprofils thematisch konkretisierte Unterrichtsvorhaben verbindlich (insgesamt 11 Unterrichtsvorhaben) (vgl. Lehrplan, S. 24)." Bei Kürzung der Sportstunden von drei auf zwei, *kann* die Anzahl von 12/I bis 13/I auf zwei Unterrichtsvorhaben reduziert werden.

Die Kurswahlen finden in der ersten Woche nach den Sommerferien statt. Für die Wahl geben die betreffenden Kolleginnen und Kollegen ihre ausgewählten pädagogischen Perspektiven und die geplanten Inhalts- bzw. Bewegungsfelder an. Zusätzlich werden *kurz* geplante Ziele und Inhalte formuliert, um den Schülerinnen und Schülern eine Wahl zu ermöglichen.

Stand: Januar 2005